

Das alles sind Ausschnitte aus dem Fraktionsalltag. Umfassend werden wir Euch mit unserer Schlussbilanz im kommenden Jahr informieren. Wenn ihr aber Fragen zu einzelnen Punkten habt, Anregungen oder Beschwerden, so stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Wendet Euch bitte an die Fraktionsgeschäftsstelle im Rathaus

SPD-Ratsfraktion Dortmund
Friedensplatz 1
44135 Dortmund

Telefon (0231) 57 45 - 13 oder 14
Telefax (0231) 57 91 47

fraktion@spd-fraktion-dortmund.de
www.spd-fraktion-dortmund.de

Wesentlich für die Arbeit der Fraktion, insbesondere aber durch den Fraktionsvorsitzenden und die Stellvertreter*innen, ist die enge Kommunikation mit den kommunalen Unternehmen, den Vereinen und Verbänden und weiteren Akteuren unserer Stadtgesellschaft. Beispielhaft möchte ich hier

- die Betriebsräte der kommunalen Unternehmen und unsere Gewerkschaften,
- die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund,
- die Handwerkskammer Dortmund und Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen,

- den Stadtverband Dortmunder Gartenvereine und den Stadtfeuerwehrverband,
- unsere Kirchen und Religionsgemeinschaften,
- den Mieterverein, Mieterschutzverein, Haus & Grund und den Verband Wohneigentum

nennen. Wir hören zu, beraten über die angesprochenen Themenfelder und handeln entsprechend! Nicht ohne Grund gelten wir in unserer Stadt als zuverlässiger Partner für unsere Wirtschaft und Gesellschaft.



Wir müssen in diesem Sinn weiter gemeinsam an der Sache arbeiten. Wir müssen vor Ort sein, mit den Bürger*innen, den Unternehmer*innen reden. Wir müssen den Menschen zuhören, ihre Anliegen ernst nehmen und handeln. Nur so haben wir eine realistische Chance, auch ab 2020 wieder eine starke Fraktion im Rat der Stadt Dortmund bilden zu können.

Herzliche Grüße, Euer

Hast Du schon unseren Newsletter abonniert?



<https://www.spd-fraktion-dortmund.de/aktuelles-presse/newsletter-anmeldung/>



**Bericht des
Fraktionsvorsitzenden
der Dortmunder
SPD-Ratsfraktion**

Norbert Schilff

zum Parteitag der SPD im
Stadtbezirk Dortmund-Hombruch am 16.05.2019

SPD-FRAKTION-DORTMUND.DE

Liebe Genossinnen und Genossen,

gerne hätte ich Euch persönlich über das vergangene Jahr in der Ratsfraktion berichtet, doch leider bin ich verhindert. Daher hoffe ich auf Euer Verständnis, dass ich diesmal den schriftlichen Weg wähle.

Im letzten Jahr hat es in der Ratsfraktion einige Veränderungen gegeben. Den Anfang machte unser damaliger Geschäftsführer, **Christian Uhr**, der zum 01.04.2018 Personaldezernent in



unserer Stadt wurde. Sein Nachfolger in der Geschäftsführung wurde **Andrew Kunter**. Ebenfalls im April wechselte unser Referent **Jan Hendrik Selzner** und im Juni trat sein Nachfolger **Felix Spennemann**

den Dienst in der Fraktionsgeschäftsstelle an. Aber nicht nur im Büro hat es Veränderungen gegeben, sondern auch in der Fraktion. **Gabi Schnittker**, zuständig für den Wahlbezirk Bövinghausen, Teile Lütgendortmunds (Holte-Kreta, Volksgarten) und Westrich, hat aus gesundheitlichen Gründen ihr Mandat niedergelegt und **Uwe Kaminski** rückte nach. Da Gabi Beisitzerin im Fraktionsvorstand war, musste dieser Posten neu besetzt werden, ihr folgte **Alisa Löffler**.

Nicht nur personell, auch inhaltlich gab es viel Bewegung:

Eine mögliche Übertragung des Kanalnetzes an die Emshergenossenschaft beschäftigt uns nun viele Monate. Hier besteht durchaus die Möglichkeit, die Stadt zu entschulden, aber da müssen wir genau hinschauen, denn es gibt auch Risiken. All das genau zu recherchieren, sich alle Aspekte anzuschauen, ist mir sehr wichtig. Noch sind wir nicht am Ende unserer Beratungen und auch gibt es noch keine offizielle Vorlage zur Beschlussfassung.

Wir müssen uns im Rat auch ganz konkret mit Energiethemen und dazugehörigen Unternehmensbeteiligungen befassen. So halten z. B. die DSW21 36 % der Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (KSBG) und ist darüber Gesellschafterin der Steag GmbH KSBG/STEAG. Mitgeschafter sind weitere Stadtwerke an Rhein und Ruhr. Ziel dieses Stadtwerke-Konsortium ist es, Stadtwerken Energieleistungen bereitzustellen. Ein wichtiger Teil der kommunalen Daseinsfürsorge. Aktuell steht hier zur Diskussion die Kapitalbeteiligung zu erhöhen.

Über die Medien habt ihr sicherlich auch das Thema Luftreinhaltung mit den drohenden Fahrverboten für Dieselfahrzeuge verfolgt. Die SPD Fraktion will zum einen die Schadstoffemissionen durch den Verkehr in Dortmund verringern und damit die Gesundheit der Bevölkerung schützen. Zum anderen soll aber auch verhindert werden, dass es zu einem kompletten Dieselfahrverbot auf einzelnen Straßen oder gar ganzen Zonen des Dortmunder Stadtgebietes kommt. Teil dieser Maßnahmen ist ein ganztägiges LKW-Fahrverbot für den Durchgangsverkehr auf der B1. Zudem soll der ÖPNV auf dem Dortmunder Stadtgebiet weiter ausgebaut und noch leistungsfähiger gemacht werden. Unser Antrag wurde im Rat beschlossen. Die Verwaltung muss nun handeln.

Wichtig war uns die Würdigung des Ehrenamtes. Zum einen durch die Einführung einer Ehrenamtskarte, die über das hinaus geht, was das Land anbietet. Zum anderen aber auch z. B. durch die Erhöhung der Sportfördermittel.

In Kürze möchte ich euch noch diese Schlagworte mitgeben, die uns aus meiner Sicht besonders gefordert haben und auch weiterhin fordern werden:

- Beschluss des Haushalts 2019 mit Wegweiser für einen Doppelhaushalt 2020/2021
- Investitionsstau insbesondere beim Tiefbauamt abbauen
- Sanierung des Dortmunder-Rathauses
- Pflege des Straßenbegleitgrüns seit 2019 durch die EDG
- Wohnprojekt am Lennhofe
- Umzug des Reitervereins Dortmund Süd
- Deutliche Ausweitung der Auszubildendenzahl bei der Stadt Dortmund
- Ausbau des Radwegenetzes
- Optimierung des Hilfesystems für wohnungslose Menschen
- Verleihung des Fritz Henßler-Preis an die Nordstadtblogger durch die Ratsfraktion
- Erweiterung der Feuerwache in Kirchhörde
- die Masterpläne, wie Kommunale Sicherheit, Mobilität, Digitalisierung etc.
- Schaffung von bezahlbarem Wohnraum
- unsere Forderung nach einem Altschuldenfonds